

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

<b>Federführender Fachbereich Jugend und Soziales</b>	<b>Drucksachen-Nr. 406/2000</b>
<b>Mitteilungsvorlage</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>für die Sitzung des ▼</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
<b>Hauptausschusses</b>	<b>20.06.2000</b>

<b>Tagesordnungspunkt</b>
<b>Bericht aus dem Ausländerbeirat</b>

**Inhalt der Mitteilung:**

@->

Seit dem letzten Bericht fanden Sitzungen des Ausländerbeirats am 21.3., 6.4. (zusätzliche Sitzung) und 16.5.2000 statt. Außerdem trafen sich die Mitglieder am 27.5.2000 zu einer Klausurtagung.

21.3.2000

Die Sitzung fand in der Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ statt. der Ausländerbeirat informierte sich allgemein über das städt. Konzept der Kindertagesstätten und die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindertagesstättenplatz.

Die Verwendung des Budgets und die geplanten Veranstaltungen in diesem Haushaltsjahr wurden andiskutiert.

Es wurde beschlossen, zum Thema „Bebauungsplan 1641 – Pannenberg“ eine zusätzliche Sitzung des Ausländerbeirats durchzuführen, in der der Verwaltung und den Stadtratsfraktionen Gelegenheit gegeben werden sollte, Bericht zu erstatten bzw. ihre Standpunkte darzulegen.

Dem Beschluss zur Sondersitzung ging folgende Resolution des Ausländerbeirats voraus (mit Mehrheit, 1 Gegenstimme):

„Der Ausländerbeirat nimmt mit tiefer Betroffenheit die Berichterstattung im Kölner Stadt-Anzeiger vom 18. März und in der Bergischen Landeszeitung vom 16. März hinsichtlich der städt. Vergaberichtlinien für das Neubaugebiet Pannenberg zur Kenntnis.

Sofern die in der Presse dargestellte Ungleichbehandlung zwischen deutschen und ausländischen Interessenten, insbesondere Nicht-EU-Angehörigen, der Tatsache entsprechen sollte und die ge-

schilderten Vergabekriterien bei der Zuteilung der Grundstücke tatsächlich relevant würden, hätte dieses Verfahren einen eindeutig diskriminierenden Charakter. Gegen diese Vorgehensweise müsste sich der Ausländerbeirat mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln wehren.“

6.4.2000

Nach der Stellungnahme der Verwaltung, der Vertreterin und der Vertreter der Stadtratsfraktionen zum Thema „Bebauungsplan 1641 – Pannenberg“ (s.o.) waren sich die Mitglieder des Ausländerbeirats einig, in den vorgetragenen Kriterien für die Vergabe der Baugrundstücke des Neubaugebiets Pannenberg eine tragfähige Lösung für das Problem der mangelnden Berücksichtigung ausländischer Bewerber zu sehen und unterstützten den im Finanz- und Liegenschaftsausschuss gefassten Beschluss.

16.5.2000

Der Ausländerbeirat beschloss, im Zusammenhang mit dem in diesem Jahr fortgesetzten Fortbildungskurs für Erzieherinnen an Kindertagesstätten zusätzlich einen Alphabetisierungskurs für Ausländerinnen aus dem für den Erzieherinnen-Fortbildungskurs zur Verfügung stehenden Budget finanziell zu unterstützen.

Weitere Tagesordnungspunkte mussten wegen festgestellter Beschlussunfähigkeit zurückgestellt werden.

27.5.2000

Auf der Klausurtagung des Ausländerbeirats wurden die Verwendung des Budgets und die geplanten Veranstaltungen in diesem und im nächsten Haushaltsjahr weiter diskutiert bzw. festgelegt. Es wurde beschlossen, die Geschäftsordnung des Ausländerbeirats zu überarbeiten und der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Nordrhein-Westfalen beizutreten.

<-@

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	